

Vorlage

Nr.:

VO/2018/2570

Federführend:
CDU-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 31.01.2018

Beteiligt:

Verfasser: CDU-Fraktion

Beteiligung am Bundeswettbewerb "Klimaschutz durch Radverkehr"

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	15.02.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie Fördermittel für geplante oder neue Projekte über den Bundeswettbewerb „Klimaschutz durch Radverkehr“ eingeworben werden können.

Begründung:

Im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Klimaschutz durch Radverkehr“ haben Kommunen die Möglichkeit, sich mit „konkreten Investitionsvorhaben zur Verbesserung der Radinfrastruktur, etwa in Radwege, Stellplätze, fahrradfreundliche Ampelschaltungen oder in Ladestationen für E-Bikes und Pedelecs“ zu bewerben. In diesem Jahr startet der Bewerbungszeitraum ab dem 15. Februar.

Das Bundesprogramm wurde erstmals im Jahr 2016 mit einem Fördervolumen von 70 Millionen Euro durchgeführt und ist Bestandteil der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Auch für die Hansestadt Wismar könnte eine Beteiligung am Bundeswettbewerb sinnvoll sein, um Fördermittel für geplante oder neue Projekte, beispielsweise für Stellplätze oder Ladestationen, aber auch für Radwege einzuwerben.

Anlage/n: keine

Tom Brüggert
stellv. Fraktionsvorsitzender